



# Gemeindebrief

September  
Oktober  
November



*Deelentor des Hofes Storck*

*Foto: W. Dolls*

2/2018  
41. Jahrgang

**Ev.-luth.  
Kirchengemeinde Laar**

„Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“  
Pred. Salomo 3,11



**Schön gemacht – Ewigkeit ins Herz gelegt – nur dass der Mensch nicht versteht...** Diese Worte alttestamentlicher Weisheit berühren mich, weil sie schön und traurig sind. Der Monatsspruch für September passt gut in alle Verrücktheiten und Streitereien der letzten Monate vom Fußball bis zur Politik und trifft auch in persönlich schwierigen Situationen im Leben. Manchmal versteht man einfach die Welt nicht mehr. Diese Erfahrung ist nicht neu. Bereits der Prediger Salomo hat zu seiner Zeit die Welt und unser Leben durchschaut, wenn er schreibt: Menschen sind vor allem eins, nämlich eitel. Sie nehmen sich zu wichtig, als trügen sie die Welt. Wer so nicht sein möchte, erinnert sich daran, dass Gott alles schön gemacht hat. Wir können Gottes Handeln auf der Erde und an uns nicht ergründen. Die Fragen, wie und warum Gott etwas macht, können wir theologisch und philosophisch nicht erfassen. Und das tut dann oft weh. Die Antwort des Predigers klingt etwas kühl: Es gibt einen Gott, aber sein Schaffen ist für den Menschen unergründlich. Der Prediger stellt sich als Mensch vor, der in seinem Leben alles ausprobiert und erreicht hat: Er war reich und mächtig, er hat sein Leben und die Liebe genossen und ständig versucht die Welt um ihn herum zu verstehen. Am Ende kommt er zum Schluss, dass alles Bedenken und Reflektieren zu nichts führt. Denn alles ist eitel und ein Haschen nach Wind. Selbst die Weisheit führt am Ende nicht dazu, dass wir die Welt wirklich verstehen. Der Prediger folgert daraus aber nicht, dass das Leben auf unserem schönen Planeten zu verneinen wäre. Stattdessen predigt er, man solle das Leben in Bescheidenheit genießen. Gleich im Anschluss an den Monatsspruch heißt es: „Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein Mensch, der das isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“ (V.12f.) Das ist die Quintessenz seiner Lebenserkenntnis und ich finde, dass der Prediger da wirklich die Weisheit mit Löffeln gegessen hat. Halten wir uns an ihm fest und verschließen wir unsere Augen nicht vor unserem Gott: Denn es wird da noch etwas sein, was uns leuchten lässt in allem, was uns so dunkel erscheint. Gott erwartet uns in seiner Welt, und das nennen wir Ewigkeit. Das Schöne an Gott ist, sagt der Prediger der Weisheit, dass er uns nie uns

selbst überlässt, weder unseren Wonnen noch unserem Schmerz. Dass er aber mit offenen Armen in seiner Welt lebt und auf uns wartet. Alles hat seine Zeit, aber Gott hat Ewigkeit. Für uns.

*Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Pastor Stuke*

*Nichts verstanden, nichts kapiert,  
aber Ewigkeit im Herzen verspürt.  
Ich muss nicht alles versteh'n, nicht alles kapier'n,  
versuch, Gottes Funken nicht zu verlier'n,  
bescheiden zu leben und Versuche zu vermeiden.  
Lebe jetzt und gut und einfach,  
den Himmel spür' ich wie ein Dach.*

*Tilman Lautzas*

## **Frühstückstreff am Mittwochmorgen**

Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwochmorgen  
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Für die nächsten Treffen sind folgende Themen vorgesehen:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>31.10.2018</b> | <b>Was heißt verzeihen?</b><br>Hartmut Pelz von der Erwachsenenbildung<br>des Kirchenkreises Herford |
| <b>14.11.2018</b> | <b>Florenz – Toskana - ein erster Reiserückblick</b><br>Mit Bildern von Pfr. Stuke                   |

Um telefonische Anmeldung bis jeweils Dienstag 12.00 Uhr  
im Gemeindebüro unter Tel. 37 43 oder bei Pfr. Stuke unter Tel. 99 38 21  
wird gebeten.

## **Bericht aus dem Presbyterium**

Haben Sie schon einmal den **Türgriff an unserer Kirche** bewusst angeschaut? Ich hatte das bisher nicht getan. Wir gehen ja häufig durch unser Leben und schauen nicht genau hin. Erst durch Pastor Stukes Andacht in der Presbyteriumssitzung wurde ich aufmerksam.

Der **Prophet Jona** bekommt von Gott den Auftrag in die Stadt Ninive zu gehen. Jona widersetzt sich und flieht vor diesem Auftrag. Aber Gott ist geduldig mit ihm. Er rettet Jona in höchster Not aus dem Bauch des Wals und schenkt ihm neues Leben.

Es ist doch beruhigend, dass Gott auch die Ungehorsamen und Störrischen liebt. Es lohnt sich auf jeden Fall, einmal im Buch Jona zu lesen.

Im März fand das **Konfirmandengespräch** statt. Die Themen waren Psalm 23 (Der Herr ist mein Hirte), das Vater Unser und das Glaubensbekenntnis. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden waren konzentriert bei der Sache und kannten sich gut aus.

Eine neue **Funkhauptuhr** wurde angeschafft. Das war nötig, weil die Ganggeschwindigkeit nicht mehr stimmte und das Umstellen auf die Sommerzeit nicht funktionierte.

Auf unserem **Altar** leuchten neue **Kerzen**. Bisher gab es Wachskerzen. Sie verursachten Wachsflecken auf dem Altartuch und brannten durch den Luftzug am Altar recht schnell und ungleichmäßig ab. Daher haben wir eine nachhaltige Lösung gewählt. In einer Außenhülle befindet sich eine Kartusche mit Flüssigwachs, die den Docht speist.

Unsere Osterkerze leuchtet allerdings in herkömmlicher Weise. Sie wurde am Osterfest zum ersten Mal entzündet.

Wir möchten uns bei unserer langjährigen **Blumenfee Liane König** von Herzen bedanken. Wie oft hat uns ihr wunderschöner Blumenschmuck erfreut und zur Ehre Gottes unseren Altar und das Taufbecken bereichert! Nach dem Gottesdienst zum Dorffest wird Liane ihre Aufgabe weitergeben.

Zu unserer Freude gibt es in Zukunft ein ganzes **Team von Blumenfeen: Anita Dolls, Marlies Echterdiek, Heike Kucknat und Ingrid Rethmeier** übernehmen die Aufgabe. Herzlichen Dank für die Bereitschaft!

In diesem Jahr tritt die EU-weite **Datenschutzverordnung** in Kraft. Das hat auch Auswirkungen auf die Publikationen unserer Gemeinde. Im Gemeindebrief müssen wir in Zukunft in Bezug auf die Geburtstage unserer Senioren auf die Angabe des genauen Datums und der Adresse verzichten. Bei Familiennachrichten und Jubiläen können wir diese Daten nur dann veröffentlichen, wenn sich die Betroffenen ausdrücklich damit einverstanden erklären.

Ein Thema, das uns immer wieder beschäftigt, sind die **Kirchenaustritte** in unserer Gemeinde. Dem allgemeinen Trend entsprechend, bleibt auch unsere

Gemeinde nicht davon verschont. Die Synode hat dieses Thema ebenfalls in den Blick genommen und sieht sehr klar: Unsere **Kirche muss sich verändern**. Unsere Gesellschaft hat sich dramatisch verändert, unser Leben stellt immer neue und komplexere Herausforderungen an uns. Das Stichwort Digitalisierung begegnet uns täglich.

Welche Antwort finden wir als Christen darauf? Einfache Antworten wird es nicht geben.

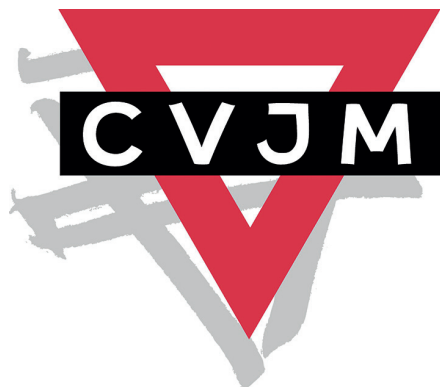
In diesem Zusammenhang war der **Besuch** einer Delegation der Karo-Batak-Kirche aus **Indonesien** interessant. Die Kirche ist hier näher bei den Menschen. Sie leistet praktische Lebenshilfe nach dem Ausbruch des Vulkans, der viele Menschen aus ihrer Heimat vertrieben und zu Flüchtlingen gemacht hat. Durch tätige Hilfe gibt die Kirche ein Beispiel für die Werte des christlichen Glaubens.

Die Frage, wie die Weiterentwicklung gelingt, stellt sich überall. Die Antworten werden verschieden ausfallen, weil die Menschen und die Bedingungen überall verschieden sind. Uns eint aber unser gemeinsamer Glaube. Das war auch bei dem Besuch deutlich zu spüren.

*Erika Wemhöner*

### ***Zu unserem Titelbild***

Im Hinblick auf das Erntedankfest haben wir den Torbogen des Hofes Storck in der Talstraße als Titelbild gewählt. Dessen Inschrift gibt eindrucksvolle Einblicke in das bäuerliche Leben und Denken in Laar. Wir zitieren wörtlich: „Spruch. 1. Petri. 3. V.9. Nachdem am 10. Januar 1909 unser ehemals Böckmannsche Wohnbau und am 2. Februar desselben Jahres der auf dem Hofplatze gelegene Kotten durch Brandstiftung eingäschert worden sind, haben wir dieses früher Wefingsche Haus aus Eickum aufrichten und ausbauen lassen. 1909 Hermann Storck gb. a. Siele Anna Storck Geb. Meyer Arndt geb. aus Elverdissen“. Wir wissen, im Jahr 1873 hinterließ die frühere Eigentümerin Anne Marie Ilsebein Böckmann 2000 Taler für die Kapelle in Laar und gab so einen entscheidenden Anstoß zu ihrem Bau. Der genannte Spruch heißt: „Vergeltet nicht Böses mit Bösem...“ Die christlichen Symbole des Weinstocks und Engels sind Sinnbilder göttlichen Schutzes für Haus und Hof. Dies alles ein denkwürdiger Ausdruck Ravensberger Frömmigkeit.



## Bericht aus dem CVJM

„Zwischentöne“ so lautete das Motto des CVJM Bläsertreffens in der Grugahalle Essen. Für uns Teilnehmer aus Laar war es zwar auf der einen Seite ein anstrengender Tag, da es bereits um kurz vor 7.00 Uhr per Bus bzw. per Auto los ging und wir mehrere Stunden musiziert haben, auf der anderen Seite war es aber auch ein lohnender Tag. Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis, in einem Chor von ca. 1600 Mitwirkenden

und vor geschätzten 1000 Zuhörern mitzuspielen.

Schon vorher fand unsere jährliche Fahrradtour am Fronleichnamstag statt. Es ging diesmal in Richtung Hiddenhausen, von dort über Herford zurück nach Laar. Der Abschluss fand wie üblich am Gemeindehaus statt. Leider hatten wir uns den vielleicht heißesten Tag im Mai ausgesucht, so dass doch Einige zu Hause geblieben sind, aber der Fahrtwind war angenehm, und die Getränke am Abend haben die Anstrengungen schnell wieder vergessen lassen.

### *Erster Auftritt der Jungbläser*

Die Jungbläser haben schon fleißig geübt und trauen sich, demnächst das erste Mal vor Publikum aufzutreten. Dass es sich dabei um fachmännisches Publikum handeln muss, ist ja wohl selbstverständlich! Wir konnten die Anfänger vor unserem sommerlichen Abschlussgrillen des CVJM in Anwesenheit des „großen“ Posaunenchores hören.



Wir konnten die Anfänger vor unserem sommerlichen Abschlussgrillen des CVJM in Anwesenheit des „großen“ Posaunenchores hören.

### *Werbung für neue Mitbläser*

Auch jetzt ist wieder ein junger Bläser dazu gekommen. Sollte also noch jemand, egal ob jung oder alt, ob Wiedereinsteiger/in oder Anfänger/in den Versuch wagen wollen, so ist sie/er herzlich eingeladen.

Wie Sie sicherlich schon leidvoll erfahren haben, hat die EU uns Ende Mai einen neuen Datenschutz beschert. Die Neuregelungen haben leider auch Aus-



*Start der Fahrradtour am Fronleichnamstag.*

wirkungen auf unsere Arbeit. Bisher konnten wir die Geburtstagsdaten der älteren Gemeindeglieder aus den Veröffentlichungen in der Presse und dem Gemeindebrief entnehmen, um ihnen ein Geburtstagständchen zu

bringen. Ob dieses zukünftig so noch möglich sein wird, steht in den Sternen, da noch nicht klar ist, welche persönlichen Daten noch veröffentlicht werden dürfen. Wir werden uns aber bemühen, alle älteren Gemeindeglieder an ihrem 75. Geburtstag und dann ab dem 80. Geburtstag jährlich zu besuchen. Sollten wir einmal ein Gemeindeglied vergessen, so bitten wir um Nachricht. Gerne können Sie uns aber auch im Vorfeld ansprechen; dann können wir unseren Besuch bei Ihnen absprechen. Unsere/Ihre Ansprechpartner sind: Hans-Jürgen Burkamp, Tel. 0 52 21 / 3 19 64 und Gerhard Landwehr, Tel. 0170/9651532.

*Antje Hilgenkamp/Jochen Störmer*



### ***Gaben für Erntedank***

Für das Erntedankfest, das unsere Gemeinde am 7. Oktober feiert, bitten wir wieder um Erntegaben aus Feld und Garten, gern auch Eingemachtes oder Marmeladen.

Am Samstag, den 6. Oktober, können die Gaben in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Die Gaben werden später vom Hermann-Ameler-Haus (ehemals Haus Birkenkamp) abgeholt.

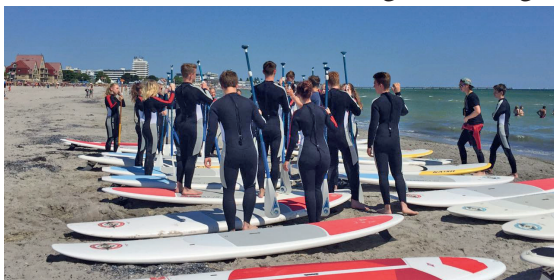
Vielen Dank, wenn Sie uns auch in diesem Jahr wieder unterstützen.



## ***Bericht aus der regionalen Jugendarbeit***

### ***Mitarbeiterfreizeit in Grömitz***

Vom 18. – 24. Mai fand unsere Mitarbeiterfreizeit in Grömitz statt. Die Mitarbeiter haben sich Gedanken zur Zukunft der Jugendarbeit gemacht, die in diesem Jahr insbesondere durch den Wechsel im Amt für Jugendarbeit geprägt sein wird. So haben wir unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen neu überdacht, haben verschiedene Projekte und Aktionen geplant und die Jahresplanung für 2019 überlegt. Aber auch der Spaß und das gemeinsame Miteinander kamen nicht zu kurz. Bei täglich gutem und sonnigem Wetter sind wir Kanu und Stand up Paddling gefahren, haben Radtouren unternommen, gemeinsame Spieleinheiten genossen und einen Gottesdienst am Ostestrand gefeiert. Alle



### ***Jungschar Kompakt startet wieder!***

Wir bieten ein vielseitiges Programm und Angebote für alle Kinder ab 6 Jahren an.

Es ist jeder willkommen, der Spaß an Spiel, Sport, Spannung und Glauben hat.

**Start ab 30.10.2018**

**16.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Laar**



36 Mitarbeiter kehrten am Donnerstag nach Pfingsten hoch motiviert und gestärkt in unsere Region zurück.

### ***WM-Tag in Elverdissen***

Am Samstag, 16. Juni, hat es in Elverdissen anlässlich des 140-jährigen Jubiläums des CVJM einen WM-Tag gegeben. Alle Kinder, Jugendlichen und Interessierte waren ab 15.00 Uhr zum Kicken und Spielen „rund ums runde Leder“ eingeladen. Mit Riesenkicker, Torwandschießen, Fußballgolf und verschiedenen Turnieren war es ein kurzweiliger Nachmittag, der mit einem gemeinsamen Grillabend endete.

### ***Ferienspiele***

Wie gewohnt fanden in den Sommerferien auch wieder unsere Ferienspiele in den Gemeindehäusern statt. Die fünften und sechsten Ferienspielwochen waren schon schnell ausgebucht, aber auch in Laar nahmen über 20 Kinder an unserer Woche teil. Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich der Tagesausflug jeden Donnerstag, der uns in den Zoo Osnabrück, ins Rastiland und in den Potts Park führte.

### ***Kreisgeschichtsfest Enger***

Vom 1. – 2. September findet in Enger das diesjährige Kreisgeschichtsfest statt. Da der Kirchenkreis in diesem Jahr 200 Jahre alt wird, wird er sich dort auch dementsprechend präsentieren. Die Jugendarbeit des Kirchenkreises wird mit zahlreichen Großspielgeräten diese Tage unterstützen und dafür sorgen, dass auch die Kinder und Jugendlichen an diesen Tagen viel Spaß haben werden.

### ***Katechumenenübernachtung***

Am 16. November planen wir wieder die Übernachtung der neuen Katechumenen in einem der Gemeindehäuser unserer Region. Je nach Gruppengröße findet die Aktion gemeinsam bzw. getrennt statt. Die Katechumenen werden rechtzeitig informiert und sind hoffentlich vollzählig wieder mit dabei.

*Hans-Wilhelm Krämer*



## ***Offene Türen im Advent***

In diesem Jahr können sich in der Gemeinde Adventstüren in der Zeit vom 3. bis zum 21. Dezember öffnen. An den Abenden dieser Tage bietet sich die Gelegenheit, gesellig bei Kerzenschein, Keksen und einem heißem Getränk zusammensitzen.

Wer sich an unserem Brauch beteiligen und Gastgeber für seine Nachbarschaft sein möchte, gebe dem Gemeindebeirat bitte ab Ende September rechtzeitig Bescheid. Bitte melden Sie sich bei Claudia Sprick, Tel. 3 34 85.



## *Musik und Wort in jüdisch-christlicher Tradition*

Am 9. November 2018 jährt sich zum 80. Mal die Pogromnacht, in der überall in Deutschland Synagogen in Brand gesetzt und jüdische Geschäfte zerstört wurden. Aus diesem Anlass laden wir zu zwei thematisch aufeinander bezogenen Veranstaltungen ein:

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 18.00 Uhr, Auferstehungskirche

### *Chorkonzert „Schalom – Friede“*

Unter Leitung von Christiane Schmidt wirken mit: 4 Gesangssolisten, der Chor der Auferstehungskirche Laar, die Detmolder Schlossspatzen und Mitglieder der Nordwestdeutschen Philharmonie und des Landestheaters Detmold. Zur Aufführung kommen Psalmvertonungen von S. Rossi, F. Mendelssohn Bartholdy und L. Lewandowski. Alle Werke sind Beispiele der engen Verknüpfung jüdischer und christlicher Tradition.

Kartenvorverkauf (15,- Euro, ermäßigt 12,- Euro) bei Hanna Storck, Tel. 0 52 21/3 26 90, email: hanna.storck@gmx.de.

Freitag, 9. November 2018, 20.00 Uhr, Auferstehungskirche

### *Musikalisch-literarischer Abend: **Erinnern heißt handeln***

Wir wollen daran denken, wie unreflektierter Nationalismus Unrecht und Leid über unsere jüdischen Mitbürger gebracht hat. Solistisch werden ergreifende Vertonungen jüdischer Dichtung von zeitgenössischen Komponisten (Karl-Heinz Pick, Günter Berger, Dietrich Lohff) vorgetragen. Ihre Aussage wird vertieft durch die Lesung von Texten aus dieser Zeit. Durch diesen Abend wollen wir versuchen, einen Beitrag dazu zu leisten, dass antisemitische und fremdenfeindliche Stimmungen keinen Anklang bei uns finden und wir mit Respekt und Offenheit mit Minderheiten in unserem Land umgehen.

In Vorbereitung auf diese beiden Veranstaltungen bietet der Chor am 18. September um 19.00 Uhr einen **Workshop** im Gemeindehaus an. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere auch Mitglieder der jüdischen Gemeinden in Herford und Bielefeld und der Gesellschaft für jüdisch-christliche Zusammenarbeit. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die zur Aufführung kommenden Werke vorgestellt. Wir erhoffen uns vor allem aber auch Fragen und anregende Impulse von unseren Besuchern.

*Wilfried Baecker, Hermann Pabst*

## *Untergang und Neuanfang*

### *Die wechselvolle Geschichte der Herforder Jüdischen Gemeinde*

In einer Legende wird berichtet, daß die Rabbiner bei der ersten Zerstörung des Jerusalemer Tempels auf das Dach stiegen und die Schlüssel in die Höhe hielten. Da öffneten sich die Wolken, und eine Hand nahm die Schlüssel entgegen. Zur Verwüstung der Herforder Synagoge am 8. bis 10. November 1938 gibt es keine Legendenbildung. Eine Horde in Zivil gekleideter Männer, nicht aus Herford sondern aus umliegenden Ortschaften stammend, brach die Türen auf, zerstörte die Inneneinrichtung, zerschlug die Scheiben und setzte das Gebäude in Brand. Keiner von ihnen wurde deswegen nach dem Krieg vor Gericht gestellt. Am selben Tag steckte ein Unbekannter, offensichtlich ein Mitglied der Jüdischen Kultusgemeinde, im Vorbeigehen Pastor Gaffron von der Neustädter St. Johannis-Gemeinde ein Dokument zur Verwahrung zu. Es war die Urkunde zur Grundsteinlegung der Synagoge. Pastor Gaffron versteckte die Urkunde unter dem Fußboden seines Hühnerstalls. Inzwischen befindet sie wieder im Archiv der Jüdischen Gemeinde.

Eine große Anzahl Herforder Juden, die nicht rechtzeitig emigrieren konnte oder dafür nicht die notwendigen Mittel hatte, wurde im Juli 1942 nach Riga deportiert und dort ermordet. Inzwischen, 73 Jahre nach dem Ende des Krieges, hat Herford wieder eine Synagoge und eine jüdische Gemeinde. Viele ihrer Mitglieder sind Zuwanderer aus der ehemaligen Sowjetunion.

Von einer Normalität jüdischen Lebens in Herford sind wir aber immer noch weit entfernt. Der jüdische Friedhof ist ständig mit einem Vorhängeschloß gesichert, und bei jeder Veranstaltung in der Synagoge – sei es ein Gottesdienst oder eine Versammlung – steht ein Polizeiwagen vor der Tür.

An die verfolgten, enteigneten, gequälten, deportierten und ermordeten Juden Herfords erinnern „Stolpersteine“ eines „Kunstprojekts für Europa“ des Künstlers Gunter Demnig mit den Namen der Opfer, kleine metallene Pflastersteine vor früheren jüdischen Wohn- und Geschäftshäusern als Ersatz für unbekannte Grabstätten, die nach jüdischem Verständnis eine ewige Ruhefrist haben.

Sprechen jüdische Mitbürger über die Gräber ihrer in den Gaskammern von Auschwitz-Birkenau ermordeten Familienangehörigen, sagt man: sie haben ihre Gräber im Himmel.

*Robert Kahl*

## ***Gäste aus der Karo Batak Kirche auf Sumatra eine Woche in Laar zu Gast***

Pfarrer Krismas Barus, Mitglied der Kirchenleitung, Pfarrer Riyal Ginting, Superintendent des Kirchenkreises Sinabung, Pfarrerin Lestari Sembiring und Herr Pribadi Perangin-angin, Bürgermeister von Susuk und Mitglied im Kreis-synodalvorstand, besuchten für gut zwei Wochen den Kirchenkreis Herford. Höhepunkt war die Feier zum 200-jährigen Jubiläum des Kirchenkreises im Rahmen der Sommersynode am 22. und 23. Juni 2018.

Unsere Gäste waren bei Familie Hilgenkamp, Frau Wemhöner und bei uns untergebracht. Dabei ging es auch um den Austausch von zwei Kulturen. Unsere Gäste waren sehr an der Zubereitung eines Rehratens interessiert. Das gemeinsame Fußballgucken der Deutschen Mannschaft bei der WM löste unterschiedliche Emotionen



aus, unsere Indonesier waren viel leidenschaftlicher als wir. Ein Streifzug durch Bielefeld, mit ausführlichen englischen Informationen von Frau Hilgenkamp, zeigten das gewohnte Stadtbild in einem neuen Licht. In meinem Arbeitszimmer sangen wir mit Klavierbegleitung durch Krismas Barus indonesische und deutsche Lieder. Die Chorprobe beim Gospelchor Grenzenlos in Spenge-Wallenbrück kam gut an, unsere beiden Sänger sangen bei den Proben mit.

So erzählten unsere Gäste aus dem Partnerkirchenkreis Sinabung uns einiges über das kirchliche Leben auf Sumatra, im Schatten des Vulkans Sinabung. Die indonesische Delegation gestaltete den Gottesdienst mit Taufen am 24. Juni mit, und Pfr. Krismas Barus hielt zusammen mit mir eine Dialogpredigt über das Thema: „Jagt dem Frieden nach.“ (1. Petrus 3,11). Beim Besuch im Konfirmandenunterricht stand das Thema „Mission und Partnerschaft“ im Zentrum. Beim Sommerabschluss des Frühstückstreffs konnten die Gemeindeglieder direkte Fragen zur Partnerschaft und zum christlichem Leben in einem überwiegend muslimischen Land erörtern. Indonesische Lieder waren zu hören und Stellwände zur bestehenden Partnerschaft boten viele Informationen zu Geschichte, Land, Gemeindeaktivitäten und gemeinsamen Projekten zwischen Herford und Sinabung. Ein Besuch des Westfälischen Landesmuseums für Volkskunde in Detmold begeisterte unsere Besucher. Wir Gastgeber/innen sind dankbar für die wundervollen Begegnungen mit unseren indonesischen Gästen. Inspiriert von ihrer Freundlichkeit, Offenheit und ihrer Musikalität und ihren ganz praktischen Gemeindeansätzen wurden wir reich beschenkt.

*Pfr. Dietmar Stuke*

## Programm bis Jahresende 2018

- 29.08.2018 Fröhlich aus der Sommerpause
- 12.09.2018 „Liebe deinen Nächsten **und** dich selbst“.  
Einladung des Bezirksverbandes zum Jahresfest  
Schützenhof Herford, 15.00 – 17.15 Uhr
- 26.09.2018 Gerechtigkeit – lernbar? – möglich?
- 10.10.2018 „Elisabeth von der Pfalz“  
Referentin: Pastorin Eva Maria Schnarre
- 24.10.2018 Opferschutz - Weißer Ring  
Referentin: Ilse Haase
- 07.11.2018 Wir besuchen das Café Alte Werkstatt und  
das Holzhandwerksmuseum in Hiddenhausen  
Busabfahrt ab Kirchplatz 14.30 Uhr
- 21.11.2018 Warten – eine Gabe, die wir verlernt haben?
- 05.12.2018 Advent- und Weihnachtsfeier

Herzliche Einladung zu unseren Nachmittagen.  
Wir beginnen, wenn nichts anderes vermerkt ist, um 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus in Laar und freuen uns stets über neue Gäste!

Monika Kessler  
0 52 21 / 3 23 14

Rita Wörmann  
0 52 21 / 37 30



**Veranstaltungen der LKG HF-Stedefreund  
im Gemeinschaftshaus Im Oberholz 66**

**Sonntagabendgottesdienste um 17.00 Uhr**

am 02.09. Prediger Tober  
am 16.09. Missionar Wesner  
am 30.09. Prediger Schmidt;  
am 14.10. Erntedankgottesdienst Superintendent Krause  
am 28.10. Prediger Schmidt  
am 11.11. um 15.00 Uhr Prediger Tober  
am 25.11. Pfarrer Hermjakob

**Besondere Veranstaltungen:**

**Donnerstag, 12. September – 20.00 Uhr**

**Themenabend:** „In welcher Zeit leben wir?  
Biblische Aussagen zur gegenwärtigen Situation“  
mit Prediger Roland Tober, Bad Oeynhaus

**Sonntag, 23. September**

Westfälischer Gemeinschaftstag Ahlen

**Donnerstag, 15. November – 20.00 Uhr**

**Themenabend:** „Vom Segen und segnen“  
mit Prediger Marco Schlenker, Bielefeld

**Regelmäßige Veranstaltungen:**

**Gymnastik für Frauen – Fit ab 50**

14-tägig mittwochs 10.00 Uhr (in den geraden Wochen)

**Gebetsstunden** – 14-tägig (in den ungeraden Wochen)

dienstags 10.00 Uhr Frauen bei Schäffersmann, Lämmkenstatt 70

mittwochs 9.00 Uhr Männer bei Diekwisch, Dachsweg 13

**Spielesachmittag** – donnerstags 15.00 Uhr

am 06.09.; 04.10.; 08.11.; 06.12.

**Kreativ mit Wolle, Stoff und Papier** – donnerstags 16.00 Uhr

am 20.09.; 18.10.; 15.11.; 20.12.

**Bibelgespräch** - donnerstags 20.00 Uhr

**Hauskreis** – nach Absprache

**Posaunenchor** – nach Absprache

**Jungschar** – samstags 10.00 Uhr – nach Absprache

**Ansprechpartner für die Landeskirchliche Gemeinschaft HF-Stedefreund:**  
Siegfried Zühlke, Dehnkenbrede 5, Tel. 3 36 04, E-Mail: siegfriedzue@web.de

## **Aktion: „Weihnachten im Schuhkarton“**

Auch im Jahr 2017 beteiligten sich die Landeskirchliche Gemeinschaft Stedefreund und die Kirchengemeinde zum 18. Mal an dieser schönen Sache. Mit großer Dankbarkeit und Freude haben wir die vielen Strick-, Häkel- und Näh-sachen im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft aufgebaut. Insgesamt haben Sie, liebe Leser, 660 Strick- und Häkelteile gearbeitet. Alles wurde mit viel Einfallsreichtum und Liebe aus den gespendeten Wollresten angefertigt.

**Danke! Danke** im Namen der **Kinder**.

Zu den fertig gepackten 37 Paketen vertrauten Sie uns auch noch 1.350 € an Geldspenden für Porto, Spielsachen, Schulartikel usw. an. Alles wurde dann nach Enger weitergegeben und dort versandfertig verpackt.



Im letzten Jahr hat die Leiterin von Enger mit Helfern aus ganz Deutschland viele Schuhkartons persönlich in Schulen, Kinderheimen, Kirchen und Familien in Osteuropa verteilt.

Auf den Fotos können Sie sich einen Eindruck von der Not dort machen.

Gerne nehmen wir auch in diesem Jahr wieder Ihre Schuhkartons, Woll-, Sach- oder Geldspenden an. Anfang November werden alle Abgabetermine durch Flyer und Zeitungen bekannt gemacht.

*Lieselotte Diekwisch, Tel. 0 52 21/37 60*

### ***Meditativer AUSZEIT-Gottesdienst am 11. November 2018, 18.00 Uhr***

Am Sonntag, den 11. November, findet um 18.00 Uhr erstmalig unter dem Titel „AUSZEIT“ ein meditativer Gottesdienst in der Herringhauser Kirche statt. Das Thema des Gottesdienstes lautet „Alles beginnt mit der Sehnsucht“. Es geht um die Frage, welche inneren Kräfte die Sehnsucht in uns freisetzen kann. Elemente dieses Gottesdienstes sind meditative Texte aus Bibel und Literatur, spirituelle Gesänge und Zeiten der Stille – als Auszeiten für Leib und Seele. Es besteht außerdem die Möglichkeit, sich die Hände auflegen zu lassen oder zur persönlichen Segnung und Salbung. Bei der Gestaltung des Gottesdienstes wirken Ingo Drebes (meditativer Gesang) und Brigitte Schiefer (Handauflegen nach Anne Hoefler „Open Hands“) mit. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zum Zusammensein bei Tee und Gebäck.

Am Sonntagmorgen findet am 11. November kein Gottesdienst statt!

### ***Gemeinde in Bewegung***

In Kooperation mit dem SportBildungswerk Herford findet immer montags von 10.00 bis 11.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses Herringhausen der Kurs „Starker Rücken – wohltuende Entspannung“ statt. Gesunde und sinnvolle Übungen für den Kreuz-, Schulter- und Nackenbereich, ein ausgewogenes und ansprechendes Gymnastikprogramm von Kopf bis Fuß mit dem Schwerpunkt Wirbelsäule, so lässt sich der Inhalt dieses Kurses beschreiben. Frau Heike Buba leitet den Kurs. Sie ist Übungsleiterin im Bereich Prävention und Entspannung und freut sich auf weitere Teilnehmer/innen.

Nächster Start ist Montag, ab 10.09.2018. 13 Stunden kosten 65,00 €.

Informationen und Anmeldungen sind möglich beim SportBildungswerk in der Amtshausstraße 3 in Herford sowie unter [sportangebote@kreis-herford.de](mailto:sportangebote@kreis-herford.de) oder [www.Sportangebote-herford.de](http://www.Sportangebote-herford.de).

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter der Rufnummer 0 52 21/13 14 35 zu erreichen. Anmeldungen vor Ort sind ebenfalls möglich.





### *Besondere Termine in unserer Gemeinde*

- 01.09.18 – 02.09.18 Kreisgeschichtsfest in Enger –  
200 Jahre Kirchenkreis Herford
- 15.09.18 – 16.09.18 Wochenend-Freizeit des CVJM
- 17.09.18 – 21.09.18 Fahrt des Frühstückstreffs nach Florenz.
- 03.10.18 um 18.00 Uhr Konzert zur Erinnerung an die  
Progromnacht vor 80 Jahren mit dem Kirchenchor
- 07.10.18 um 11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank  
anschl. Familienfest mit Spielen und Kartoffelsuppe
- 14.10.18 um 17.00 Uhr Erntedankfest der LKG Stedefreund
- 09.11.18 um 17.00 Uhr **Laternenumzug**



- am Kindergarten Stedefreund mit Posaunenchor und  
anschl. Beisammensein mit Punsch und Hot Dog
- 09.11.18 Musikalisch-literarischer Abend zur Erinnerung  
an die Progromnacht vor 80 Jahren
- 16.11.18 – 17.11.18 Gemeinsames Übernachten der Katechumenen mit  
Elverdissen und Herringhausen in Laar

### *Regelmäßige Termine in der Gemeinde*

- |     |           |  |
|-----|-----------|--|
| Mo. | 18.15 Uhr | Jungbläser   |
|     | 20.00 Uhr | Posaunenchor                                       |
| Di. | 20.00 Uhr | Kirchenchor  |
| Mi. | 09.30 Uhr | Frühstückstreff im Gemeindehaus<br>einmal im Monat |
|     | 15.00 Uhr | Frauenhilfe Laar 14-tägig                          |
| Do. | 09.30 Uhr | Krabbelgruppe                                      |
|     | 18.00 Uhr | Gymnastik für Frauen                               |
| Sa. | 15.00 Uhr | Seniorenkreis – jeden letzten Samstag im Monat     |

So. 02.09.18	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen – Pfr. Stuke
So. 09.09.18	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. i. R. Dr. Gaede
So. 16.09.18	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stuke
So. 23.09.18	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 30.09.18	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 07.10.18 Erntedankfest	11.00 Uhr <b>Familien-Gottesdienst</b> mit <b>Vorstellung der Katechumenen</b> und Gitarrengruppe der Jugendarbeit und Abendmahl Pfr. Stuke und Mitarbeiterinnen der Kinderkirche anschl. Kartoffelsuppe und Spiele
So. 14.10.18	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 21.10.18	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. i. R. Reißer
So. 28.10.18	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 04.11.18	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 11.11.18	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 18.11.18	10.00 Uhr Gottesdienst – Prädikant Lümke
So. 25.11.18 Totensonntag	<b>17.00 Uhr</b> Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres mit Abendmahl (Traubensaft) und Kirchenchor – Pfr. Stuke
So. 02.12.18 1. Advent	10.00 Uhr <b>Musikalischer Gottesdienst</b> mit <b>Kinderkirche</b> Pfr. Stuke im Anschluss Kirchenkaffee



## ***Beachten sie die Themenänderungen Termine für den Seniorenkreis***

***29. September 2018, 15.00 bis 17.00 Uhr***

Masuren: Der Nordosten Polens gilt als grüne Lunge Europas. Die dünn besiedelte Region ist geprägt durch Wälder und Tausende von Seen.

Während der westlichere Teil, vor allem das Gebiet um die Großen Masurischen Seen, zu den häufig besuchten touristischen Regionen zählt, ziehen die weiter östlich gelegenen Landesteile mit den Biebrza-Sümpfen und dem Urwald von Bialowieza vor allem Individualisten und Naturliebhaber an – ein filmischer Reisebericht von Wolfgang Dolls.



***27. Oktober 2018, 15.00 bis 17.00 Uhr***

Bärbel Müller berichtet über die Palliativ-Station des Klinikums Herford.

***1. Dezember 2018 ab 18.00 Uhr***

Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Stedefreunder Krug“,  
Am Hüchtenbrink mit dem Veeh-Harfen-Ensemble Sylbach.

Um eine Anmeldung bei Marlies Echterdiek,  
Tel. 0 52 21/3 38 68 wird gebeten.

### So erreichen Sie uns:

Pfarrer Dietmar Stuke, Dahlienecke 6a, 32051 Herford, Tel. 99 38 21  
Gemeindebüro: Meike Gohrke, Laarer Str. 299, 32051 Herford  
Tel. 37 43, Fax-Nr. 34 95 87, E-Mail hf-kg-laar@kk-ekvw.de  
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr  
Kirchmeister: Gerhard Uffmann, Tel. 3 39 72  
Jugendmitarbeiter: Hans-Wilhelm Krämer  
Jugendbüro der Region: Tel. und Fax 3 12 26  
Mailadresse: herford-land@freenet.de  
Vorsitzender des CVJM: Jochen Störmer, Tel. 0 52 21 / 7 26 18  
Leiterin des Kirchenchores: Christiane Schmidt, Tel. 0 52 22 / 3 66 91 67  
Organistin und Posaunenchorleiterin: Dariia Lytvishko, Tel. 01 76 / 22 20 49 14  
Küsterin: Anette Uffmann, Tel. 3 39 72  
Diakonie Station I, Linnenbauerplatz 4, 32052 Herford, Tel. 92 49 50

Bankverbindung der Kirchengemeinde Laar: Sparkasse Herford  
IBAN: DE97 4945 0120 0109 0002 73  
Konto für freiwilliges Kirchgeld: KD-Bank  
IBAN: DE47 3506 0190 2006 4610 37  
Bitte Verwendungszweck „**380 000 160 710 00** freiwilliges Kirchgeld“  
angeben.

### Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Laar, Laarer Str. 299,  
32051 Herford  
Redaktion: Wolfgang Dolls, Robert Kahl, Hermann Pabst (verantwortlich),  
Ingrid Rethmeier, Carola Spilker, Gerhard Uffmann  
Auflage: 1700 Stück  
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

***Sie können unseren Gemeindebrief (ohne personenbezogene Daten) auch  
im Internet unter [kirchenkreis-herford.de](http://kirchenkreis-herford.de) finden!***

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs erscheint zum 1. 12. 2018.

Am **1. Mai 2018** gründete ich mein Unternehmen, mit dem ich mich auf Sanierungen und Renovierungen im und ums Haus spezialisiert habe. Ich war lange Zeit in der Baubranche im Bereich Sanierungen tätig. Der Wunsch nach selbstständigem Arbeiten wurde jedoch immer größer, die eigenen Ideen umzusetzen trat immer mehr in den Vordergrund. Dann stand der Entschluß zur Gründung eines eigenen Unternehmens fest. Umgesetzt werden sol-



len moderne Techniken und individuelle Gestaltungen im Bereich Fliesenarbeiten, Bodenverlegearbeiten, Bodenbeschichtungen, Akkustik und Trockenbau mit verschiedenen Materialien. Zum Beispiel: Natur-

steine, Marmor, Holz und Keramik. Durch die Zusammenarbeit mit meinem Bruder Malermeister Thomas Rewald sind den Gestaltungsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Mit dieser Fachkompetenz werden ihre Räume zu etwas Einzigartigem.

**Tobias Rewald**

Am Hüchtenbrink 27  
32051 Herford  
Tel. 0 52 21/92 93 46

**Mobil: 0171/6852845**

[t@rewald-renovierungen.de](mailto:t@rewald-renovierungen.de)  
[www.rewald-renovierungen.de](http://www.rewald-renovierungen.de)

**Wir schaffen Einzigartiges**

**Thomas Rewald**  
**Malermeister**



Tel: 05221/1386330

Mobil: 0170/8069905

[www.rewald-malermeister.de](http://www.rewald-malermeister.de)

# BERGER

HEIZUNG KLIMA SANITÄR SERVICE



*24-Stunden-Service*  
**05221-34 38 55**



**Wir bewegen was!**  
**Luft - Wasser - Wärme**

Hausheider Str. 3  
32051 Herford  
Fax 0 52 21 - 34 38 56  
[www.berger-herford.de](http://www.berger-herford.de)

## Gottschalk-Weddigen- Werkstätten

Bünder Str. 13, 32051 Herford  
Tel. (05221) 9149-35  
Mail: [el.gww@diakoniestiftung-herford.de](mailto:el.gww@diakoniestiftung-herford.de)

*Zuverlässiger Service und  
kompetente Dienstleistungen:  
Bei uns ist Ihr Garten in guten Händen.*



- Rasen- und Wiesenschnitt
- Gehölzschnitt
- Wildkraut entfernen
- Zaunbau
- Häckseln
- Entsorgung

Evangelische  
Diakoniestiftung  
HERFORD







## Jägerkrug 1782

Restaurant – Festsaal – Biergarten – Catering



Täglich ab 18 Uhr · Sonntags ab 12 Uhr · Montags und Dienstags Ruhetag

Laarer Straße 208 · 32051 Herford · Tel. 05221/3733

[www.jaegerkrug-herford.de](http://www.jaegerkrug-herford.de)

## André Vetter

Malermeister



- *Umfassende Beratung*
- *Individuelle Gestaltungen*
- *Hochwertige Wandbeschichtungstechniken*
- *Wärmedämmverbundsysteme*
- *Gestaltung mit Lehm und Kalk*
- *Bodenbelags Aufarbeitung und Verlegung*

☎ 0173 - 92 10 805

Oldinghauser Str. 97 · 32051 Herford-Eickum

[www.maler-vetter.eu](http://www.maler-vetter.eu)

# Wilfried Lübbert Haustechnik

*Onh. Michael Lübbert*



Heizung Sanitär  
Elektroinstallation  
Solar Photovoltaik  
Regenwassernutzung  
Klima-Splitgeräte  
Kundendienst  
Klempnerei

Büro: Fuchsweg 11  
32051 Herford-Eickum

Tel.: 05221 / 348606  
Fax: 05221 / 348869

E-Mail: [herford@luebbert-haustechnik.de](mailto:herford@luebbert-haustechnik.de)

## EICKUMER LANDHAUS

MIT BIERGARTEN

*Deutsche und österreichische Küche  
Familienfeste  
Betriebsfeiern  
Tagungen Konferenzen  
Trauerfeierlichkeiten*

**Räumlichkeiten  
für 20 bis 120 Personen**



**Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet. Sonn- u. Feiertage ab 10.30 Uhr  
(Montags u dienstags Ruhetag)**

Familie Sudy  
Diebrocker Str. 454

Tel.: 05221-31080

# ARNHOLZ

Eigene Trauerhalle  
Eigene Aufbahrung

Bestattungen

*Wir stehen Ihnen in schweren Zeiten zur Seite*

Hollinder Weg 12  
32051 Herford

Fon: 05221 32391  
Fax: 05221 33023

Elverdisser Straße 300  
32052 Herford

[www.bestattungen-arnholz.de](http://www.bestattungen-arnholz.de)

***Wir danken unseren Inserenten für ihre Unterstützung!***

## planen

- Entwurfsplanungen
- Projektmanagement
- Objektmanagement

## bauen

- Tiefbau
- Hochbau
- Wohnungsbau
- Gewerbebau
- Schlüsselfertigbau

## sanieren

- Sanierung
- Modernisierung
- Bauen im Bestand
- Rückbau

*Wir bauen,  
um zu begeistern!*



## MILSE BAU

planen | bauen | sanieren



### Milse-Bau GmbH

Stedefreunder Str. 153 · 33729 Bielefeld  
Fon 0521-76 23 02 · Fax 0521-77 24 574  
info@milse-bau.de · [www.milse-bau.de](http://www.milse-bau.de)

*Goldene Konfirmation am 27. Mai 2018 in Laar*



*Diamantene Konfirmation am 27. Mai 2018 in Laar*



*Eiserne Konfirmation am 27. Mai 2018 in Laar*



*Gnadenkonfirmation am 27. Mai 2018 in Laar*



*Konfirmation am 6. Mai 2018 in Laar*

